

**Zeitschrift:** Neue Pestalozzi Blätter : Zeitschrift für pädagogische Historiographie  
**Herausgeber:** Pestalozzianum  
**Band:** 6 (2000)  
**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Neue Pestalozzi Blätter

Zeitschrift für  
pädagogische Historiographie

## Thema

**Der «Heros makelloser Menschenliebe» und die  
«schmuddelige Lebenswelt».**

**Pestalozzi und die heutige sozialpädagogische  
Theoriebildung**

**Der Blick vom Diwan aufs Baugerüst.**

**Zum Bedürfnis nach Klassikern in der Sozial-  
pädagogik**

## Diskussion

**Antwortzwang. Rousseaus bildungstheoretische  
Wirkungsgeschichte.**

**Eine Replik auf Jürgen Oelkers**

**Die Schule soll primär unterrichten**

**Die Schule soll auch erziehen**

# Impressum

## Redaktion:

Dr. Daniel Tröhler (Leitung), Georges Ammann, lic. phil.  
Max Furrer, Prof. Dr. Hans Gehrig, lic. phil. Rebekka Horlacher (Sekretariat), Prof. Dr. Roger Vaissière, lic. phil. Ruth Villiger

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Altermann (Riga),  
Lisiane Berney (Yverdon), Prof. Dr. Mario Gennari (Genova),  
Prof. Dr. Toshiko Ito (Tsu, Japan), Prof. Dr. Dieter Jedan (Missouri),  
Dr. Petra Korte (Dülmen), Prof. Dr. Fritz Osterwalder (Karlsruhe),  
Prof. Dr. Michel Soëtard (Angers), Dr. Albena Tschavdarova (Sofia)

## Umschlaggestaltung:

Elisabeth Sprenger, Zürich

## Gestaltung/Produktion:

Vera Honegger, Verlag Pestalozzianum

## Druck:

bokos druck, Zürich (Inhalt)  
inka Druck, Zürich (Umschlag)

## Abonnementspreis:

Inland sFr. 30.-, Ausland sFr. 35.- (inkl. Porto),  
Einzelnummer: Inland sFr. 16.-, Ausland sFr. 18.-

## Abonentendienst Schweiz:

Pestalozzianum, Regula Kleinberger, Beckenhofstr. 35,  
CH-8035 Zürich, Tel (0)1 / 360 48 97  
E-Mail: [regula.kleinberger@pestalozzianum.ch](mailto:regula.kleinberger@pestalozzianum.ch)

## Abonentendienst Deutschland und Österreich:

Auer Verlag GmbH, Heilig-Kreuz-Strasse 16,  
D-86609 Donauwörth, Tel (0906) 73 0, Fax (0906) 73 177

## Adresse Redaktion:

Neue Pestalozzi-Blätter, Pestalozzianum, Beckenhofstr. 33,  
CH-8035 Zürich, Tel (0)1 / 360 48 62 oder (0)1 / 360 48 63,  
Fax (0)1 / 360 48 75,  
E-Mail: [rebekka.horlacher@pestalozzianum.ch](mailto:rebekka.horlacher@pestalozzianum.ch) oder  
[daniel.troehler@pestalozzianum.ch](mailto:daniel.troehler@pestalozzianum.ch)

## Erscheinungsmodus:

Ende April/Ende Oktober

## Redaktionsschluss:

Für die erste Nummer: Ende Oktober  
Für die zweite Nummer: Ende April  
ISSN 1420-4959

## Bank- und Postverbindungen:

Zürcher Kantonalbank, 8042 Zürich – Konto Nr. 1114-  
0747.000, BC 714 Filiale Unterstrass oder  
Postkonto 80-2860-7 Pestalozzianum Zürich, 8035 Zürich

Die **Neuen Pestalozzi-Blätter (NPBI)** sind ein vom Pestalozzianum Zürich herausgegebenes, zweimal jährlich erscheinendes Periodikum. Es dient sowohl als Informationsblatt, als Publikationsorgan für kürzere Studien wie auch als Diskussionsforum im Umfeld Pestalozzi/Pädagogik im 18. und (frühen) 19. Jahrhundert. In der Regel enthält die Publikation folgende Rubriken:

- Aus der Forschung: Informationsrubrik, die Auskunft über laufende oder geplante Forschungen enthält, Neuerscheinungen vorstellt, Kongresse oder Symposien ankündigt oder bespricht.
- Thema: Kürzere Studien zu einer aktuellen Frage im Themenfeld
- Diskussion: Diskussionen und Debatten zu aktuellen kontroversen Themen im Sinne der Kultur der Auseinandersetzung für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn.
- Besprechung: Rezensionen ausgewählter Publikationen aus dem Themenfeld
- Dokument: Druck, Transkription und Besprechung besonders interessanter Quellen aus dem Themenfeld, die üblicherweise nicht ediert werden.

Beiträge aus der Leserschaft sind erwünscht. Sprache der Beiträge ist deutsch. Typoskripte sind in druckfertiger Form sowohl als Ausdruck als auch digitalisiert auf Diskette an die Redaktion zu senden. Die Veröffentlichung nicht verlangter Typoskripte wird nicht garantiert. Eine Verpflichtung zur Aufnahme von Entgegnungen besteht nicht. Die Zeitschrift veröffentlicht keine bereits andernorts erschienenen Artikel. Davon ausgenommen sind Übersetzungen.

Im Text stehen die kürzestmöglichen bibliographischen Vermerke, am Schluss des Textes folgen, zusammen mit den Anmerkungen, die ausführlichen Angaben.

Besprechungsexemplare sind an die Redaktion zu senden. Rücksendung nicht verlangter Bücher kann nicht vorgenommen werden. Die Auswahl der RezensentInnen ist ausschliesslich der Redaktion vorbehalten.

Die Pestalozzi-Bibliografie erscheint seit 1999 nicht mehr in gedruckter Form, sondern ist abrufbar unter:  
<http://bibliothek.pestalozzianum.ch>